



Packungsbeilage Nr. 6473 / 2024

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Akarizid, Insektizid
Formulierung:	EC Emulsionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	1 % Azadirachtin A (9.8 g/l)
IUPAC-Name:	---

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Blattläuse (Röhrenläuse), Thripse	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 3 Tage	1, 2, 3, 4, 5
Ribes Arten	Blattläuse (Röhrenläuse), Frostspanner	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 6, 7, 8, 9
Rubus Arten	Blattläuse (Röhrenläuse), Frostspanner	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 6, 7, 9, 10, 11
Schwarzer Holunder	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.3 % Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Vor Blütebeginn.	1, 5, 12
Obstbau			
Apfel	Mehlige Apfelblattlaus	Konzentration: 0.15 % Aufwandmenge: 2.4 l/ha Anwendung: Vor und nach der Blüte, bis spätestens Ende Mai.	1, 5, 13, 14
Apfel	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.2 - 0.25 % Aufwandmenge: 3.2 - 4 l/ha Anwendung: Vor oder nach der Blüte, bis spätestens Ende Mai.	1, 5, 13, 15
Birne / Nashi	Mehlige Birnblattlaus	Konzentration: 0.15 % Aufwandmenge: 2.4 l/ha Anwendung: Vor und nach der Blüte, bis spätestens Ende Mai.	1, 5, 13, 14, 16

Birne / Nashi	Mehlige Birnblattlaus	Konzentration: 0.2 - 0.25 % Aufwandmenge: 3.2 - 4 l/ha Anwendung: Vor oder nach der Blüte, bis spätestens Ende Mai.	1, 5, 13, 16
Kernobst	Miniermotten	Konzentration: 0.1875 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Vor oder nach der Blüte, bei Befallsbeginn.	1, 4, 5, 6, 9, 13, 16
Kirsche	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nachblüte.	1, 5, 13
Kirsche	Kirschenfliege	Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 4 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Ab Flugbeginn.	1, 2, 4, 5, 13
Pfirsich / Nektarine	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.1875 % Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Vor- oder Nachblüte.	1, 4, 5, 6, 9, 13
Gemüsebau			
Baby-Leaf (Asteraceae)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 17
Chinakohl, Federkohl	Blattläuse (Röhrenläuse), Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 2.5 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	1, 5, 9, 18
Chinakohl, Federkohl	Blattfressende Raupen	Aufwandmenge: 2.5 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn., Gegen Junglarven.	1, 5, 9, 19, 20
Gewächshaus: Aubergine	Blattläuse (Röhrenläuse), Thripse	Konzentration: 0.3 % Wartefrist: 3 Tage	1, 5, 21
Gewächshaus: Gurken	Spinnmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Wartefrist: 3 Tage	1, 5, 17
Gewächshaus: Paprika	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.3 % Wartefrist: 3 Tage	1, 5, 9, 19
Gewächshaus: Paprika	Zwergzikaden	Konzentration: 0.2 % Wartefrist: 3 Tage	1, 5, 9, 19
Gewächshaus: Tomaten	Blattläuse (Röhrenläuse), Minierfliegen, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.3 % Wartefrist: 3 Tage	1, 5, 21
Gurken, Speisekürbisse (ungenießbare Schale), Zucchini	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 2 - 3 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	1, 5, 9, 22
Knollenfenchel	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 14 Tage	1, 5, 9, 19
Kopfkohle	Blattläuse (Röhrenläuse), Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	1, 5, 9, 22
Kopfkohle	Blattfressende Raupen	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn., Gegen Junglarven.	1, 5, 9, 22
Küchenkräuter	Blattläuse (Röhrenläuse), Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), Zwergzikaden	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 21
Lauch	Thripse	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 14 Tage	1, 5, 9, 19
Mangold	Rübenfliege	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 9, 19, 20
Rosenkohl	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 14 Tage	1, 5, 22
Salate (Asteraceae)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 17
Spargel	Spargelhähnchen, Spargelkäfer	Aufwandmenge: 3 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	1, 5, 23
Spinat	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 3 l/ha Wartefrist: 7 Tage	1, 5, 9, 19, 20
Feldbau			
Kartoffeln	Kartoffelkäfer	Aufwandmenge: 2.5 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 5, 24
Zierpflanzen			
Buchsäume (Buxus)	Buchsbaum-Zünsler	Konzentration: 0.3 %	1, 5, 7, 9, 25
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Eichenprozessionsspinner	Konzentration: 0.5 %	1, 5, 26, 27

Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Blattläuse (Röhrenläuse), Minierfliegen, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.3 %	1, 5, 21
Rhododendron	Zwergzikaden	Konzentration: 0.3 %	1, 4, 5, 9
Roskastanie	Kastanienminiermotte	Konzentration: 0.5 %	1, 5, 28, 29

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 2 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
- 3 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 4 Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 5 Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren.
- 6 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
- 7 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 8 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 9 Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- 10 Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 11 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 12 Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
- 13 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
- 14 2 Behandlungen: 1. vor der Blüte (BBCH 59) und 2. nach der Blüte (BBCH 69).
- 15 Keine Wirkung auf Apfelgraslaus.
- 16 Phytotoxgefahr auf Birnen; nicht auf empfindlichen Birnensorten einsetzen; Firmenangaben genau befolgen.
- 17 Maximal 5 Behandlungen pro Kultur.
- 18 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen.
- 19 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
- 20 Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
- 21 Bei Befall 2-3 Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen.
- 22 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7-10 Tagen.
- 23 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Abstand von 10 Tagen.
- 24 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 25 Behandlungen im Abstand von 10 Tagen.
- 26 Behandlung früh am Morgen oder abends empfohlen.
- 27 Behandlung gegen die junge Larven sofort nach dem Schlüpfen.
- 28 Bei Befall Behandlung anfangs Mai durchführen und Behandlung nach 14 Tagen wiederholen.
- 29 Behandlung bei Bedarf im Sommer wiederholen.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.